

In den Jahren 1961 bis 1971 wurden in der Bundesrepublik Deutschland (in den damaligen Grenzen) laut *Statistischem Jahrbuch* folgende Geburtenzahlen registriert:

Jahr	Geburten (insges.)	Jungs
1961	1.012.687	520.590
1962	1.018.552	523.801
1963	1.054.123	541.812
1964	1.065.437	547.979
1965	1.044.328	536.930
1966	1.050.345	539.492
1967	1.019.459	523.634
1968	969.825	498.202
1969	903.456	464.430
1970	810.808	416.321
1971	778.526	400.426

Aufgaben

- 1) Wie viele Versuche ("*Kinderkriegen*") sind nötig, damit sich die statistische Wahrscheinlichkeit um weniger als $\epsilon < 0,001$ ändert ?
- 2) Wie viele Versuche ("*Kinderkriegen*") sind nötig, damit sich die statistische Wahrscheinlichkeit um weniger als $\epsilon < 0,0001$ ändert ?
- 3) Ermitteln Sie die statistische Wahrscheinlichkeit, daß ein zufällig geborenes Kind ein Junge ist.
- 4) Können wir sicher sein, daß die Wahrscheinlichkeit, daß ein zufällig geborenes Kind ein Junge ist, nicht gleich 0,500000 ist ? Wie groß ist die W., daß ein zufällig geborenes Kind ein Mädchen ist ?
- 5) Stellen Sie die Stabilisierung der relativen Häufigkeit graphisch dar !